

Zweite Satzung zur Änderung der Wahlordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Vom 21. Oktober 2016

Aufgrund von § 2 Absatz 1 i. V. m. § 80 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 550, 557), sowie § 19 der Grundordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 26. August 2003 (Mittl.bl. BM M-V S. 328), zuletzt geändert durch die Satzung vom 21. Juli 2015 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 16. Oktober 2015), erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald folgende Satzung:

Artikel 1

Die Wahlordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 21. März 2016 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 22. März 2016), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 25. Juli 2016 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 11. August 2016), wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Absatz 2 Nummer 19 wird das Wort „letzten“ durch das Wort „dritten“ ersetzt.
2. In § 11 Absatz 3 Satz 1 und Satz 2 werden die Wörter „letzten Tag“ durch die Wörter „dritten Werktag vor“ ersetzt.
3. In § 19 Absatz 3 wird das Wort „letzten“ durch das Wort „dritten“ ersetzt.
4. In § 25 Absatz 1 Satz 5 wird das Wort „Tages“ durch das Wort „Werktages“ und das Wort „Urnenwahltag“ durch das Wort „Wahltag“ ersetzt.
5. In § 30 Absatz 2 wird der Satz 2 aufgehoben.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 19. Oktober 2016 und der Genehmigung der Rektorin vom 21. Oktober 2016.

Greifswald, den 21.10.2016

**Die Rektorin
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 24.10.2016